

---

**Region Stuttgart**

Artikel aus den  
Stuttgarter Nachrichten  
vom 14.09.2007

## EU verklagt Deutschland

### Zu hohe Gebühren - Milliarden-Rückzahlungen?

Brüssel - Zwanzig Jahre lang hat die Bundesrepublik Deutschland unter sieben Landwirtschaftsministern die EU-Richtlinien zur Kontrolle der Fleischhygiene nicht umgesetzt.

[«« zurück ]

VON PETER ZIEGLER

Zum Jahreswechsel wird aus der Richtlinie nun eine Verordnung und damit unmittelbar geltendes Recht. Gleichzeitig hat die EU-Kommission Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg verklagt. Fachanwälte wie der Heidelberger Professor Hansjürgen Tuengerthal schätzen, dass die Bundesländer mehrere Milliarden Euro an Gebühren an die Fleischindustrie zurückzahlen müssen, würde Deutschland verurteilt.

Den Landkreisen in Baden-Württemberg, allen voran Göppingen, Ludwigsburg, Rottweil, Heilbronn, Tuttlingen und Heidenheim, weht nach der Klage ein eisiger Wind aus Brüssel entgegen. Sie erheben besonders hohe Fleischhygiene-Gebühren. Während die EU eine Richtlinie von 1,30 Euro pro Schlachtschwein vorgibt, verlangen einige Kreise das Vielfache. Das Veterinäramt Heidenheim hält mit 10,80 Euro den Negativrekord und wird nur vom ostdeutschen Kreis Wittenberg übertroffen, der pro Schlachtschwein fast zwölf Euro kassiert. In manchen Fällen machen die Veterinärgebühren 70 Prozent der Schlachtkosten aus.

Die Begründung der Brüsseler Klage ist eine Ohrfeige für die gesamte deutsche Veterinärverwaltung. Seit in Kraft treten der Richtlinie 85/73/EG am 1. Januar 1991 ist möglicherweise auch ein trauriger Rekord hinsichtlich nicht ordnungsgemäßer und nicht vollständiger Umsetzung von Gemeinschaftsrecht zu verbuchen.

Seit diesem Datum sind in Deutschland annähernd 500 Gerichtsverfahren (etwa 430 bei Verwaltungsgerichten, 40 bei Oberverwaltungsgerichten, 10 beim Bundesverwaltungsgerichtshof und etwa 8 beim EuGH) mit oft sehr unterschiedlichen oder sogar widersprüchlichen Urteilen ergangen. Zahlreiche Verfahren sind noch anhängig.

14.09.2007 - aktualisiert: 14.09.2007, 06:15 Uhr

 nach oben

© 2007 Stuttgarter Nachrichten online | [Impressum](#) | [Leserbrief schreiben](#)

**URL dieser Druckversion:**

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/detail.php/1517045>

**Original-Artikel:**

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/detail.php/1517045>